



DIAKONIEWERK WELTERSBRACH
LEICHLINGEN

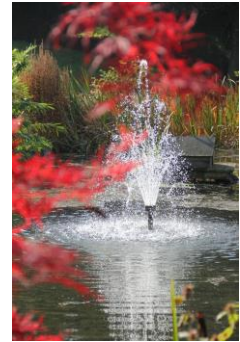
Diakoniewerk der
Evangelisch-Freikirchlichen
Gemeinden im
Landesverband NRW e.V.

Weltersbach 9, 42799 Leichlingen



Informationen

gemäß § 3
Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz
WBVG



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über unsere Einrichtung und unsere angebotenen Leistungen informieren. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Das Diakoniewerk Weltersbach ist eine Senioreneinrichtung der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden im Landesverband NRW und ist dem Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. angeschlossen.

Das Besondere an Weltersbach ist sein dörflicher Charakter. Die ca. 500 Bewohner leben in den verschiedenen größeren und kleineren Häusern unseres Seniorendorfes, die sich in die Bereiche Wohnen mit Service, Kurz- und Langzeitpflege aufteilen. Die meisten Häuser haben zur besseren Orientierung einen eigenen Namen. Einen Lageplan finden Sie auf der letzten Seite dieses Informationsschreibens.

Mittelpunkt unseres Dorfes bildet unsere Christuskirche mit den angrenzenden Gemeinschaftshallen, ein Teich mit Springbrunnen und unser Dorfcafé mit integriertem Kauftreff.

Der Privatbereich

Die Zimmer sind von uns mit einem Pflegebett, einem Nachtschrank und einem Kleiderschrank möbliert. Mit Kleinmöbeln wie Tisch, Stuhl, Sideboard sowie persönlichen Gegenständen können die Zimmer individuell eingerichtet werden.

In jedem Zimmer ist die Anschlussmöglichkeit für einen Fernseher und die Vorrichtung für einen Telefonanschluss vorhanden, der aber selbst bei einem Telefonunternehmen vertraglich geregelt werden muss. Oder Sie schaffen ein (Tisch-)Telefon mit SIM-Karte an. Hier wäre der Empfang zu prüfen. Auf Wunsch kann ein Schranksafe zur Verfügung gestellt werden.

Gemeinschaftsräume

Es stehen Räume zur Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben eines jeden Hauses zur Verfügung. Für die Nutzung dieser Räume wird kein gesondertes Entgelt erhoben. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben ein Mitwirkungsrecht bei der Gestaltung der Räume.

In jedem Haus befindet sich ein Speiseraum, in dem die vier Mahlzeiten am Tag gemeinsam eingenommen werden, soweit es gewünscht wird und es gesundheitlich möglich ist. In einigen Häusern setzen wir das Wohngruppenkonzept um. Dort gibt es eine Wohnküche, wo die Bewohnerinnen und Bewohner aktiv am Tagesgeschehen beteiligt werden, soweit sie es wünschen, und unter anderem das Vorbereiten und Verteilen der Speisen miterleben können.

Garten und Natur erleben

Wir legen hohen Wert darauf, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner Zugang haben zu schön gestalteten Gärten und die Natur mit allen Sinnen erleben können. Wer es möchte, kann sich an der Gartenpflege und Gestaltung beteiligen. Dies wird auch durch unsere Betreuungsassistentinnen bei Bedarf gefördert und begleitet.

Leistungen der Pflege

Der Bewohnerin/ dem Bewohner wird die in der jeweiligen Situation erforderliche Hilfe und Unterstützung bei den Aktivitäten im Ablauf des täglichen Lebens angeboten. Das geschieht durch teilweise oder vollständige Übernahme der Pflege. Die Pflege dient auch der Minderung sowie der Vorbeugung einer Verschlechterung der Pflegebedürftigkeit. Ziel ist es, die Selbständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten und dabei die persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich, die Lebensgewohnheiten zu berücksichtigen und das Selbstbestimmungsrecht zu den Pflegeleistungen zu achten. Zu den Leistungen der Pflege gehören insbesondere Körperpflege, Ernährung und Unterstützung bei der Mobilität.

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Wir orientieren uns in der Pflege und Betreuung an den Artikeln der Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen und arbeiten nach einem strukturierten Qualitätsmanagementkonzept.

Die Planung der Pflege erfolgt möglichst mit der Bewohnerin/ dem Bewohner gemeinsam oder einer Person des Vertrauens. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen bei der Eingewöhnung in die neue Lebenssituation. Jeder Bewohner hat eine individuelle Pflege- und Betreuungsplanung.

Der Nachtdienst ist durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege gewährleistet.

Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einem Pflegegrad. Bei Veränderungen des Pflegebedarfes passen wir unsere Leistungen dem veränderten Bedarf an. Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass ein anderer Pflegegrad zutrifft, werden wir die zuständige Pflegekasse informieren. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MD).

Leistungen der medizinischen Behandlungspflege

Wir erbringen auch Leistungen der medizinischen Behandlungspflege. Diese Leistungen werden nach Absprache mit dem Arzt und auf ärztliche Verordnung erbracht.

Die Versorgung mit den notwendigen Medikamenten erfolgt durch örtliche Apotheken bei freier Apothekenwahl. Wir übernehmen auf Wunsch die Bestellung sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente. Wir kooperieren mit der Soma-Apotheke in Witzhelden, die die erforderlichen Medikamente ggf. verblistert.

Die freie Arztwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen aber auf Wunsch gerne bei der Vermittlung ärztlicher Versorgung behilflich. Wir kooperieren mit der Zahnarztpraxis Zahnsinn in Leichlingen und der gerontopsychiatrischen Ambulanz in Langenfeld.

Ärztliche Versorgung

Haus- und Fachärzte halten regelmäßig Sprechstunden im Tal. Termine werden per Aushang und im Heimfunk bekannt gegeben.

Zusätzliche Betreuungsleistungen durch unsere Betreuungsassistentinnen

Zu den Leistungen der Pflege erhalten alle Bewohner und Bewohnerinnen, die pflegeversichert sind, ein Angebot zusätzlicher niederschwelliger Betreuung. Die Angebote der Betreuungsassistenten/-innen orientieren sich an den Wünschen, Fähigkeiten und Befindlichkeiten der Bewohner/-innen und dienen der Aktivierung, der Förderung, des Wohlbefindens und der Alltagsgestaltung. Die Abrechnung des monatlichen Pauschalbetrages zur Finanzierung der Betreuungsassistenten/-innen erfolgt bei gesetzlich Versicherten direkt mit der Pflegekasse. Bei privat versicherten Bewohnerinnen und Bewohnern stellen wir den Pauschalbetrag monatlich in Rechnung, der dann bei der zuständigen Pflegekasse bzw. Beihilfestelle eingereicht werden kann.

Soziale Betreuung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der sozialen Betreuung machen folgende Angebote: Gruppenangebote wie Kegeln, Gemeinschaftsnachmittage, Feste, Feiern und Ausflüge sowie Einzelangebote in Form von Besuchen am Bett, Betreuung in besonderen psychisch belastenden Gesundheitszuständen. Krankenhausbesuche und Begleitung in Krisensituationen gehören ebenfalls zu den Aufgaben.

Seelsorgerliche Angebote

Nach unserem diakonischen Selbstverständnis und Leitbild „Ich habe Wohlgefallen an Barmherzigkeit“ und „Seid barmherzig wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist“, liegt uns die seelsorgerliche Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner sehr am Herzen. Besuchsdienste geschehen durch Ehrenamtler der freikirchlichen Gemeinde, dem Pastor und Mitarbeiter/innen der Sozialen Betreuung. Durch diese Personen finden Beratung und Unterstützung in Lebens- und Glaubensfragen sowie bei Bedarf Sterbebegleitung statt.

Palliative Care und Sterbebegleitung

Sterbende Bewohnerinnen und Bewohner werden von uns auf ihrem Lebensweg würdevoll, fachlich professionell und christlich begleitet und in dem Haus, in dem sie gelebt haben, nach dem Versterben würdig verabschiedet.

Selbstverständlich vermitteln wir auch Kontakte zu anderen Kirchengemeinden, Seelsorgern und Besuchsdiensten. Wir arbeiten eng mit dem Ökumenischen Hospiz Leichlingen und mit dem Ambulanten Palliativzentrum Leverkusen zusammen. Alle gesetzlich Versicherten haben auch in Pflegeeinrichtungen Anspruch auf spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV).

Leistungen der Hauswirtschaft

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauswirtschaft sind mit verantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, für die Raumpflege, für die Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten sowie für die Wäscheversorgung. Bei der Reinigung der Wohnräume wird auf die Bedürfnisse der Bewohnerin/ des Bewohners Rücksicht genommen.

Bettwäsche und Handtücher können Sie nach Wunsch von uns erhalten oder selbst mitbringen.

Privatwäsche wird von uns gekennzeichnet, ohne dass Kosten entstehen. Die Reinigung der persönlichen Wäsche wird maschinell vorgenommen. Die Wäsche muss waschmaschinen- und trocknergeeignet sein. Eine chemische Reinigung erfolgt nicht durch uns, kann aber vermittelt werden.

Leistungen der Küche

Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Küche ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung der Wünsche und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner zu bereiten und zu servieren, die in einer kultivierten Atmosphäre eingenommen werden können. Bei Behinderung und Krankheit wird auf individuelle Bedürfnisse Rücksicht genommen und den Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten an:

- ein reichhaltiges Frühstück
- Mittagessen mit Wahlkomponenten
- ein abwechslungsreiches Abendessen
- diverse Zwischenmahlzeiten
- Kaffee und Kuchen

Getränke zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs sind jederzeit kostenlos erhältlich.

Ergotherapie

In der Ergotherapie werden durch unsere Mitarbeiterinnen die Bewohnerinnen/ Bewohner in Einzel- oder Kleingruppen gefördert, um den Erhalt oder die Steigerung von Selbständigkeit, Beweglichkeit, Selbstwertgefühl sowie eine Wiedergewinnung verlorener Fähigkeiten und Koordinationen zu erreichen.

Außerdem finden Gruppenangebote und kreatives Gestalten in den verschiedenen Häusern statt mit dem Ziel, bei den Teilnehmerinnen/ Teilnehmern das Gedächtnis zu trainieren, Konzentration und Ausdauer zu verbessern sowie Motorik, Beweglichkeit und Geschicklichkeit zu fördern, um somit eine größere Lebensfreude zu erlangen.

Physikalische Therapie

In unserer hauseigenen Physikalischen Therapie bieten wir auf ärztliche Verordnung Fango, Massagen, Lymphdrainage und Krankengymnastik an. Selbstverständlich besteht freie Therapeutenwahl. Wir vermitteln bei Bedarf, wie z. B. bei logopädischen Leistungen, an Praxen außerhalb der Einrichtung. Wir werden bei der Pflegeplanung in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten und zur Sicherung des Rehabilitationserfolges mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten.

Fußpflege

Die kosmetische Fußpflege wird auf ausdrücklichen Wunsch der Bewohnerinnen und Bewohner von externen Fußpflegern durchgeführt. Wir vermitteln medizinische Fußpfleger/innen und Podologen.

Friseur

Der Friseurbetrieb Shampoo bietet montags und dienstags in den Wohnbereichen und mittwochs bis freitags ab 8:00 Uhr im Salon des Hauses Nazareth Friseurdienstleistungen an. Der Fahrdienst des Friseurbetriebs Shampoo holt unsere Bewohnerinnen/ Bewohner nach Vereinbarung donnerstags ab und bringt sie wieder zurück in die Häuser.

Leistungen der Verwaltung

Die Mitarbeiterinnen der Bewohnerverwaltung beraten vertrauensvoll in Fragen der Kostenabrechnung und Antragstellung bei Behörden, Kranken- und Pflegekassen. Die Verwaltung des Barbetrages mittels eines Barbetragskontos wird ebenfalls angeboten. Jede Einnahme und Ausgabe wird dokumentiert und kann jederzeit belegt werden. Die Sprechzeiten der Verwaltung sind

<u>montags bis donnerstags</u>	9:00 Uhr - 12:00 Uhr	<u>freitags</u>	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
	13:00 Uhr - 16:00 Uhr		13:00 Uhr - 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Beratung

Beratung hat bei uns einen hohen Stellenwert. Rund um das Aufnahmegeschehen und während des gesamten Aufenthaltes in Weltersbach beraten Sie Frau Seibold-Walter (Bereichsleiterin Wohnen) und Frau Erkelenz (Bewohnerverwaltung) sowie deren Vertretungen. Wir beraten Sie gerne z. B. zu Fragen der Pflege und Betreuung, von Anträgen bei Pflegekassen, zur Sozialhilfe, Pflegegeld, usw. Außerdem vermitteln wir Ihnen ein Beratungsangebot des gerontopsychiatrischen Dienstes der Rheinischen Landeslinik Langenfeld, des örtlichen Hospizdienstes in Leichlingen und der Seniorenberaterin der Stadt Leichlingen.

Leistungsentgelte

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen kann jederzeit eingesehen werden. Die Preisbestandteile sind:

- Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen (inkl. soziale Betreuung)
- Entgelt für den Umlagebetrag nach § 28 Abs. 2 Pflegeberufegesetz (PflBG)
- Entgelt für Unterkunft (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für Verpflegung (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für Investitionsaufwendungen

Entgelterhöhungen

Natürlich sind auch bei uns Preiserhöhungen nicht ausgeschlossen. Die Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Träger der Einrichtung, den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden, wenn z.B. Einkaufspreise oder Personalkosten nachweislich gestiegen sind oder eine Steigerung absehbar ist. Diese Erhöhung muss vier Wochen vorher angekündigt werden.

Qualitätsprüfungen

Unsere Arbeit wird in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen überprüft. Die Ergebnisse finden Sie als Aushang in der Verwaltung, im Eingangsbereich der einzelnen Häuser sowie auf unserer Homepage (www.weltersbach.org).

Kurzzeitpflege

Innerhalb unserer Einrichtung bieten wir die Möglichkeit der vorübergehenden Unterbringung von pflegebedürftigen Menschen, die sogenannte Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege an. Diese Möglichkeit kann z. B. dann in Anspruch genommen werden, wenn ein pflegender Angehöriger in Urlaub fahren möchte oder selbst erkrankt ist. Die Pflegekasse übernimmt ab Pflegegrad 2 und nach vorheriger Beantragung die pflegebedingten Kosten und die Ausbildungsumlage im Pflegesatz bis zu einem bestimmten Betrag. Die Investitionskosten im Pflegesatz werden ab Pflegegrad 2 von dem örtlichen Sozialhilfeträger bei Wohnort in NRW gefördert.

Anmeldung über Frau Seibold-Walter (Bereichsleiterin Wohnen), Tel. 02174 730 722.

Nutzerinnen- und Nutzerbeirat

Ihre Interessen werden vertreten durch den von allen Bewohnerinnen und Bewohnern gewählten Beirat. Das für jedes Haus zuständige Beiratsmitglied wird dort durch einen Aushang bekannt gegeben. Eine Liste aller Beiratsmitglieder können Sie in der Verwaltung erhalten. Vorsitzende des Nutzerinnen- und Nutzerbeirates ist derzeit Herr Jegarajah, Tel. 02174 74 01 58 3.

Anregungen und Beschwerden

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir unter folgender Telefonnummer gerne entgegen: Frau Voß (Pflegedienstleiterin) Tel. 02174 730-711. Des Weiteren hat die Bewohnerin/ der Bewohner das Recht, sich auch bei dem Nutzerinnen- und Nutzerbeirat der Einrichtung, der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Leverkusen Telefon 0214 40 47 51 0, bei seiner Pflegekasse oder der Heimaufsicht (Rheinisch Bergischer Kreis, Telefon 02202 13-23 86 oder 02202 13-23 83) zu beschweren.

Dorfcafé / Kauftreff

Nicht vergessen dürfen wir unser **Dorfcafé**, das ein beliebter Treffpunkt für Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Besucher ist. Sie können es sich dort bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem leckeren Stück Kuchen gemütlich machen.

Als **Einkaufsmöglichkeit** haben wir im Dorfcafé in der Dorfmitte den Kauftreff, wo man Zeitschriften, Getränke, Süßigkeiten und Hygieneartikel erwerben kann.

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie dem dortigen Aushang.

Dr. Berthold-Breidenbach-Haus

Unser Haus verfügt über 30 Zimmer. 22 Zimmer können als Einzel- oder Doppelzimmer belegt werden und 8 als Familienzimmer, max. mit einer 4er-Belegung.

Diese Zimmer können auch von Angehörigen gebucht werden unter Telefon 02174 730 715.

Allgemeines

Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Diakoniewerk Weltersbach möchten den Bewohnerinnen und Bewohnern ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Dazu gehören eine ganze Reihe von Aktivitäten, die unter der Woche oder innerhalb eines Jahres geboten werden.

So bieten wir montags und freitags **Gymnastikgruppen** an. An jedem Tag findet in einem unserer Häuser eine **Ergotherapie** statt. Ein **Schachclub** lädt freitags alle Interessierten zum königlichen Spiel ein. Wer gerne in **Gemeinschaft** ist, kann im jeweiligen Haus die vielfältigen Gruppenangebote wahrnehmen.

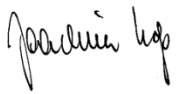
Unsere **Bücherei** verfügt über ein reichhaltiges Angebot an Büchern und Hörbüchern zum Ausleihen.

Die Mitarbeiter unserer „**Trödel-Boutique**“ freuen sich mittwochs zwischen 15.00 – 17.00 Uhr auf Besucher.

Zentraler Punkt unseres Dorfes ist die **Christuskirche** mit den angrenzenden Gemeinschaftsräumen. Hier finden die meisten **kirchlichen** sowie **kulturellen Veranstaltungen** statt. Der christliche Glaube spielt in Weltersbach eine große Rolle. So feiert die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde am Ort an jedem Sonntagmorgen einen **Gottesdienst** und lädt wöchentlich zur Bibelstunde bzw. Gebetsstunde ein. Auch finden immer wieder gemeinsame Gottesdienste mit der Evangelischen Kirche Leichlingen statt. Für unsere katholischen Bewohner wird mehrmals im Jahr eine Messe gefeiert. Jeder Tag beginnt mit einer in alle Häuser übertragenen Morgenandacht und den Weltersbacher Nachrichten. Empfehlen möchten wir unseren **Bibelgarten**, in dem Sie Pflanzen und Kräuter aus biblischer Zeit finden und Szenen und Symbole aus der Bibel bildlich dargestellt sind.

Der **Linienbus** von Witzhelden über Leichlingen nach Leverkusen und zurück fährt mehrmals täglich durch das Tal. An zwei Haltestellen im Tal besteht die Möglichkeit, einzusteigen. Somit ist ein Einkaufsbummel in Leichlingen, Leverkusen oder Witzhelden problemlos möglich.

Wir hoffen, dass diese Informationen Ihnen einen guten Einblick in unsere Einrichtung gegeben haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen



Joachim Noß/ Geschäftsführer

Zuständigkeiten

Geschäftsführer

Joachim Noß
Geschäftsführer
Tel. 02174 730-777



Pflege

Britta Voß
Pflegedienstleiterin
Tel. 02174 730-711



**Heimaufnahmen
Kurzzeitpflege
Mietbereich**

Beate Seibold-Walter
Bereichsleiterin Wohnen
Tel. 02174 730-722



Sekretariat

Petra Triebel
Tel. 02174 730-715



Qualitätssicherung

Rolf Müller
Tel. 0173 9229696



Leitung Hauswirtschaft

Andrea Heinrichs
Tel. 02174 730-833



Leitung Technik

Marc Lenz
Tel. 02174 730-744



Leitung Verwaltung

Robert Albrecht
Tel. 02174 730-819



Leitung Zentralküche

Andreas von Tottleben
Tel. 02174 730-733



Diakoniewerk Weltersbach
Weltersbach 9
42799 Leichlingen

Telefon Zentrale: 02174 730 70
Fax Verwaltung: 02174 730-718
E-Mail: pilgerheim@weltersbach.org
Internet: www.weltersbach.org

